

Georg Müller Verlag in München

„Das Buch, das mit zur spannendsten Lektüre gehört, die sich der Leser von 1914 denken kann. . .“

So schreibt die Wiener Abendpost vom 22. Dezember 1914
über das seeben in 10.-15. Auflage erscheinende Buch:

Ⓩ

Der Krieg

Wirtschaftliches / Technisches / Statistisches

Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

Weitere Urteile der Presse:

Wiener Abendpost: . . . Dieses Werk, dessen Verfasser - oder sind es mehrere? - sich mit Unrecht in eine bescheidene Anonymität hüllt, bietet auf seinen 200 Seiten ein kurzgefaßtes und höchst anregendes Kompendium des modernen Kriegswesens. . .

Kölnische Zeitung: . . . So zieht eine bunte Reihe von Bildern am Leser vorüber, bunt, wie der Krieg an sich und überhaupt. Die einzelnen Kapitel sind übersichtlich, klar und plastisch geschrieben,

so daß das Werk seinen Zweck, das Bild vom Krieg, der uns alle angeht und ergreift, zu geben, wohl erreichen dürfte.

Jedenfalls ist es eine Quelle zahlreicher Auskünfte, die man oft vergebens in dieser engen Zusammendrängung und Vollständigkeit sucht.

Oberschles. Volksstimme: Die darin enthaltene Orientierung über die modernen Kriegsmittel, Feldpost, Kriegshygiene, Völkerernährung, Stärke der Heere usw. ist für jeden, der die Kriegsnachrichten richtig würdigen will, unentbehrlich.

Vorzugsangebot: Auf dem hier beiliegenden Zettel bis 20. Januar 1915 mit 40% u. 7/6, 25 Expl. mit 50%, Einband netto.

Ich bitte Sie um weitere tatkräftige Verwendung für dieses leicht und dauernd absehbare Werk.